

Pressemitteilung

22. Juni 2020

Hölderlin-Kino in der Villa Wertheimer

Bad Homburg. Jetzt gehen sie los, die Hölderlin-Filmtage beginnen. Für Mittwoch, 24. Juni 2020, lädt das Team des Stadtarchivs erstmals zum „Kino in der Villa Wertheimer“ ein. Das Stadtarchiv zeigt Filme aus eigenen Beständen, die das Leben Hölderlins, insbesondere seine Jahre in Homburg, beschreiben. Immer mittwochs werden von 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr) folgende Filme gezeigt:

14:30 - 15:00 Uhr: „Hölderlin. Schicksalsjahre in Homburg“ (Dokumentarfilm, 2006, 29 Min., Regie: Rolf Pflücke und Michaela Lämmle)

15:30 - 17:00 Uhr: „Friedrich Hölderlin - Dichter sein. Unbedingt!“ (Dokumentarfilm, 2019, 1 Std. 30 Min., Regie: Rolf Lambert, Hedwig Schmutte)

Zu folgenden Terminen wird zusätzlich von 17:15 bis 18:50 Uhr der Spielfilm „Hälfte des Lebens“ (Spielfilm, 1984 (Dafa), 1 Std. 34 Min., Regie: Herrmann Zschoche) gezeigt: 24. Juni, 08. und 22. Juli, 05. und 19. August sowie am 02., 16. und 30. September 2020

Am 26. August findet keine Vorstellung statt.

Aufgrund der geltenden Hygieneregulungen die Anzahl an Plätzen auf 27 begrenzt und eine Anmeldung im Stadtarchiv erforderlich unter stadtarchiv@bad-homburg.de oder per Telefon unter (06172) 100-4140. In der Villa Wertheimer

herrscht Maskenpflicht.